

Patientenmerkblatt

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie und Ihr Therapeut haben sich zur Linderung Ihrer Beschwerden für eine Akupunkturbehandlung entschieden. Bei der Akupunktur kann mittels Nadeln, die in bestimmte Körperstellen gesetzt werden, nachgewiesenermaßen eine schmerzlindernde, vegetativ ausgleichende, die Abwehrkraft steigernde und heilende Wirkung erzielt werden.

Behandlungsablauf

Ihr Therapeut wird Sie zunächst ruhig und entspannt lagern (meist liegend, zur Nadelung bestimmter Akupunkturpunkte sind auch andere Positionen möglich). Beim Einstich spüren Sie eventuell kurz eine minimale unangenehme Empfindung, die dann verschwinden sollte. Wenn der richtige Punkt durch Verschieben der Nadel getroffen wurde, sollte ein unterschiedlich stark ausgeprägtes dumpfes, ziehendes Gefühl oder eine Wärmeempfindung entstehen, die zum Teil ausstrahlen kann. Diese Empfindung nennen die Chinesen De-qi, und sie ist für den Therapieerfolg mit entscheidend. Meist lässt das De-Qi nach einigen Minuten nach. Der Therapeut wählt immer so wenig Nadeln wie möglich pro Sitzung (ca. 16). Während der Nadelung sollten Sie möglichst ruhig und entspannt in der Lagerungsposition verbleiben. Sollten Schmerzen auftreten (z.B. nach Bewegung) oder sonstige unangenehme Symptome, informieren Sie bitte sofort Ihren Therapeut oder seine Hilfskraft. Vor und nach der Behandlung bleiben Sie am besten 1 Stunde körperlich und seelisch ruhig.

Nebenwirkungen

Bei richtiger Anwendung ist die Akupunktur praktisch nebenwirkungsfrei. In seltenen Fällen kann es zu einem „Nadelkollaps“, einer vegetativen Kreislaufregulation, kommen, die durch sofortige Nadelentfernung und Lagerungsmaßnahmen zu beheben ist. Selten sind kleinere Blutergüsse, Blasen bei Schröpfen oder bei Moxibustion, die normalerweise keine Therapie brauchen. Bei Blasen ist darauf zu achten, dass diese trocken bleiben und nicht infiziert werden. Möglich sind auch das Auftreten von Müdigkeit (Achtung: Verkehrsteilnehmer) sowie eine vorübergehende Verschlechterung des Krankheitsbildes. Es ist wichtig, dass Sie eine eventuell bestehende Schwangerschaft angeben, da einige Punkte dann nicht genadelt werden dürfen. Nach einer Wärmebehandlung mittels Moxibustion bitte zunächst nichts Kaltes trinken oder essen, um die Wärmewirkung auszunutzen.

Kosten

Alle **Leistungen der Praxis** werden nach der **Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) privat abgerechnet**. Bei **privat versicherten Patienten** übernimmt in der Regel die Kasse die Kosten. **Gesetzlich Versicherte** müssen die Kosten nach **vereinbarter Gebührenordnung selbst tragen**. In Einzelfällen sind bei chronischen Schmerzen der Lendenwirbelsäule oder bei Kniegelenksarthrose teilweise Erstattungen durch die Kasse möglich. Dies ist ggf. vom Patienten mit seiner Kasse selbst abzuklären.